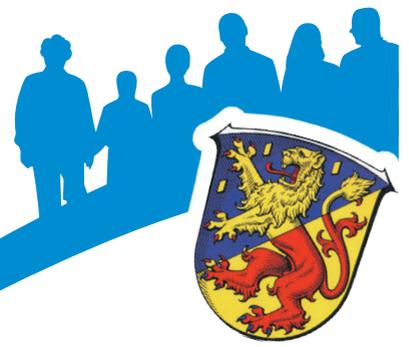


Hohensteiner BLÄTTCHEN



Jahrgang 2 | Nr. 25
Freitag, 23. Juni 2017

MITTEILUNGSBLATT
DER GEMEINDE HOHENSTEIN

Einladung zur Bürgerversammlung

gem. §8a Hessische Gemeindeordnung

Wann: Donnerstag, 29. Juni 2017 ab 19.30 Uhr
(Einlass ab 19.00 Uhr)

Wo: Gemeindezentrum in Breithardt

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Informationen über das Förderprogramm LEADER
3. Neues aus der Gemeinde
4. Fragen und Anregungen

Alle Einwohnerinnen und Einwohner sind herzlich eingeladen!

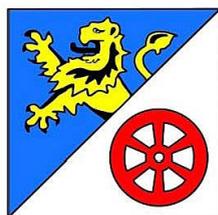
Horst Enders
Vorsitzender der
Gemeindevertretung

Daniel Bauer
Bürgermeister der
Gemeinde Hohenstein

» Aus unserer Gemeinde

■ Verlängerung der Abgabefrist von Stellungnahmen zum Entwurf des Teilplans Erneuerbare Energien

Das Regierungspräsidium Darmstadt hat die Frist zur Abgabe von Stellungnahmen zum Entwurf des Teilplans Erneuerbare Energien bis zum 14. Juli 2017 verlängert, da in der Stadt Offenbach der Teilplanentwurf noch bis 30. Juni 2017 ausliegt und die Frist für die Abgabe von Stellungnahmen 14 Tage nach Abschluss der Offenlage endet, wird sie aus Gründen der Einheitlichkeit insgesamt verlängert und endet nun am 14. Juli 2017. Sollten Sie noch weitergehende Hinweise zu den im Entwurf des Teilplans Erneuerbare Energien aufgeführten Flächen haben, können Sie diese bis zum neuen Fristablauf noch einreichen.



Stellenausschreibung

Der Rhein-Taunus-Kreis stellt zum 01.08.2018 insgesamt neun Auszubildende

**für den Ausbildungsberuf
Verwaltungsfachangestellte/
Verwaltungsfachangestellter**

ein.

Davon wird eine Ausbildung im Verbund mit der Gemeinde Hohenstein erfolgen.

Ausbildungsablauf:

- Während der Ausbildung durchlaufen Sie die verschiedenen Fachbereiche und Fachdienste der Kreisverwaltung. Die Ausbildung im Verbund findet auch in den Ämtern der Gemeindeverwaltung Hohenstein statt.
- Das theoretische Wissen eignen Sie sich in der Berufsschule bzw. im Verwaltungsseminar an.

Voraussetzung:

- Mittlere Reife
- Fachhochschulreife oder
- Abitur

Ausbildungsinhalte:

- Die Lernziele beinhalten z.B. die Rechtsanwendung in unterschiedlichen Arbeitsbereichen, wie Finanzwesen, Personalwesen und Organisation. Nach abgeschlossener Ausbildung sind Sie Ansprechpartnerin bzw. Ansprechpartner für Rat suchende Bürgerinnen und Bürger und berücksichtigen deren besondere Situation und Interessen.

Die Ausbildung in diesem sehr abwechslungsreichen und interessanten Beruf dauert 3 Jahre und endet nach bestandener Abschlussprüfung. Bei erfolgreichem Abschluss der Ausbildung und bei entsprechenden Leistungen ist der Rhein-Taunus-Kreis um eine Übernahme bemüht.

Die Ausbildung eignet sich auch für Bewerberinnen und Bewerber, die an einer Umschulung oder beruflichen Neuorientierung interessiert sind.

Wir möchten Sie herzlich bitten, von Bewerbungen auf dem Postweg oder per Email Abstand zu nehmen. Sollte es Ihnen technisch möglich sein, dann bewerben Sie sich bitte bis zum 10.09.2017 bei Interamt.de zur Angebots-ID 391912 online durch Anklicken des Buttons „Online bewerben“ (hierfür ist eine Registrierung erforderlich). Den Link zur Ausschreibung finden Sie auch auf der Homepage der Gemeinde Hohenstein unter der Rubrik „Aktuelles“ sowie auf der Homepage des Rhein-Taunus-Kreises unter der Rubrik „Stellenausschreibungen“.

Telefonische Auskünfte erteilt Frau Daniela Welzhofer unter Rufnummer 06124/510-282.



Die Gemeinde Hohenstein sucht zum 01. August 2017, befristet bis 31.07.2018 zwei

Reinigungskräfte (m/w)

in Teilzeit (je 5,70 Std. wöchentlich) für die Kinderbetreuungs-einrichtungen in Holzhausen und Steckenroth.

Erwartet wird Verantwortungsbewusstsein und Zuverlässigkeit.

Die sozialversicherungsrechtliche Ausgestaltung des Beschäftigungsverhältnisses erfolgt als geringfügige Beschäftigung im Sinne des § 8 Abs. 1 Nr. 1 des Vierten Buches Sozialgesetzbuch (SGB IV).

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben sollten, dann richten Sie bitte Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis spätestens **16. Juli 2017** an den

Gemeindevorstand der Gemeinde Hohenstein
Schwalbacher Str. 1
65329 Hohenstein

Telefonische Auskünfte erteilen Herr Aßmann, Tel. 06120/2944 und Frau Quint, Tel. 06120/2937.

H o h e n s t e i n
...immer der richtige Weg!

■ Tourismusdachverband vergibt höchste Auszeichnung an Ferienhaus Bahnhof Hohenstein



Daniela Krebs vom Taunus Touristik Service (TTS) und Hohensteins Bürgermeister Daniel Bauer überreichen den Betreibern des aufwändig restaurierten Ferienhauses Bahnhof Hohenstein, Ursula Hundertmark, die 5 Sterne Klassifizierungsurkunde des Deutschen Tourismusverbandes.

Keine leichte Aufgabe hatten sich Ursula Hundertmark und Otto Walenta da vorgenommen, als sie das stillgelegte Bahnhofsgebäude aus dem Jahr 1894 aufwändig in ein Ferienhaus verwandelten. Heute erinnern noch die Zimmer mit Namen wie „Inter-City“, „Trans-Europa-Express“ oder „Schlafwagen“ oder auch die hier und da eingesetzten Dekorationen an die ursprüngliche Bestimmung des Hauses. Die Mühen und die aufwändige Restaurierung mit viel Liebe zum Detail

wurden nun vom Taunus Touristik Service (TTS) mit der höchsten Klassifizierungsstufe „5 Sterne“ des Deutschen Tourismusverbandes (DTV) bewertet und ausgezeichnet. Zwei durch den DTV zertifizierte TTS-Prüfer kamen nach sorgfältiger Begutachtung anhand festgelegter DTV-Bewertungskriterien zu diesem Ergebnis. 5 Sterne bedeuten in Worten „erstklassig“ und es handelt sich um die beste Bewertung, die der DTV bei Ferienhäusern zu vergeben hat. Ein besonderer Anlass, zu dem Daniela Krebs, Geschäftsführerin vom Tourismusdachverband Taunus, und Hohensteins Bürgermeister Daniel Bauer gerne persönlich gratulierten. Daniel Bauer: „Die neue Nutzung dieses historischen Gebäudes ist für Hohenstein ein großes Glück. Ist der ehemalige Bahnhof nach der aufwändigen Sanierung doch ein wahres Schmuckstück für die Gemeinde und mit seiner attraktiven Lage ein Anziehungspunkt für Familien, Besucher und Touristen, die unser schönes, idyllisches Hohenstein kennenlernen möchten. Dafür sprechen wir den Betreibern Ursula Hundertmark und Otto Walenta unseren großen Dank und Anerkennung aus“.

Mittlerweile gibt es auf dem idyllischen 7.000 Quadratmeter großen Grundstück direkt an der Aar und an den Gleisen der in den 1990er Jahren stillgelegten Aartalbahn Platz für 13 Personen. Um den Gästen während ihres Aufenthaltes im Bahnhof Hohenstein ein Höchstmaß an Privatsphäre zu gewährleisten, wird das Haus während des gebuchten Zeitraumes immer nur an eine Gruppe vermietet.

„Für Touristen ist das hier eine perfekte Ausgangslage; nahe der beeindruckenden Burg Hohenstein, von deren Bergfried man einen traumhaften Blick auf die weite idyllische Landschaft genießt. Dazu der Aar-Höhenweg, der auch an Hohenstein vorbeiführt, entlang des Limes verläuft und anspruchsvolle Radfahrer lockt. Er verbindet noch heute wie damals die Kastelle entlang des römischen Grenzwalls und ist somit Zeugnis der 2.000jährigen Geschichte der Römer im Taunus.“, zählt Daniela Krebs einige Vorzüge Hohensteins auf, „daher freut es mich besonders, dass wir diese Auszeichnung hierher vergeben durften.“ In Hohenstein liegt auch das Hofgut Georgenthal, ebenfalls ein wunderbares Kleinod der Gemeinde, in dem sich das Limesinformationszentrum für den Rheingau-Taunus-Kreis befindet. Kulturell ist der Taunus mit dem UNESCO Weltkulturerbe Limes mit dem Römerkastell Saalburg, seinen historischen Orten und Burgstädten, zahlreichen Museen zu Heimatgeschichte aber auch über 1.000 Veranstaltungen im Jahr - hierzu zählt die jährliche und überregional bekannte Veranstaltung „Fahr zur Aar“ im Untertaunus - eine attraktive Besucherregion. Mit seiner Nähe zur Metropolregion Rhein-Main ist der Taunus eine Freizeitregion, die auch durch den ÖPNV bestens erschlossen ist.

Weitere Tipps für eine schöne Zeit im Taunus finden Sie unter www.taunus.info. Hier sehen Sie auch, was sonst noch in der Region los ist. Die Besitzer Ursula Hundertmark und Otto Walenta sind auf der Suche nach Bildmaterial vom Bahnhof Hohenstein aus der Zeit von 1920 - 1980, um die Geschichte des Bahnhofs vollständiger dokumentieren zu können. Da aus dieser Zeit kaum Bildmaterial existiert, freuen sie sich dabei über Unterstützung. Wer also Bildmaterial aus dieser Zeit vom Bahnhof Hohenstein besitzt, ist sehr willkommen Kontakt aufzunehmen unter info@bahnhof-hohenstein.de oder der Tel. 0611/1811012.

■ Breithardter Weinstand mit den Braaderter Woachebauern

Am Freitag, 23.06. sind die Braaderter Woachebauer Gastgeber am Weinstand in Breithardt. Ab 18.00 Uhr gibt es erfrischende und süßige Weine sowie kleine Leckereien. Die Woachebauer freuen sich auf zahlreiche Gäste und einen schönen Sommerabend.

■ Goldene Konfirmation in Breithardt



Konfirmation 1967

Konfirmation in Breithardt am 07. Mai 1967 des Jahrgangs 1953/54

Der Jahrgang 1953/54 aus Breithardt und Steckenroth wurde vor 50 Jahren am 07. Mai 1967 zusammen in der evangelischen Kirche Breithardt konfirmiert. Das alte Bild von damals zeigt die 5 Mädchen

und 12 Buben mit Pfarrer Wolfgang Beywehls auf dem alten Friedhof neben der Breithardter Kirche.

Dies sind von links nach rechts: Rolf Belz, Bruno Nowak, Rolf Emich, Anita Poths, Regina Stich, Gaby Dey, Margit Hermann, Christa Assum, Bernd Pfeil, Pfarrer Wolfgang Beywehls, Hans Michalzik, Gerold Köhler, Erwin Seel, Klaus Kortschik, Werner Hasselbach, Dieter Laux, Bernd Kandler, Horst Conradi.

Zur silbernen Konfirmation am 27. September 1992 waren auch die katholischen Mitschüler eingeladen.



Silberne Konfirmation 1992

von links: Klaus Kortschik, Rolf Emich, Horst Conradi, Gerold Köhler, Rolf Belz, Erwin Seel, Werner Hasselbach, Pfarrer i.R. Wolfgang Beywehls, Bernd Kandler, Regina Hikade geb. Stich, Hans Michalzik, Anita Schauß geb. Poths, Gaby Weber geb. Dey, Margit Bolz geb. Hermann, Edith Kyek geb. Schramm, Christa Asse geb. Assum, Inge Hinkelbein geb. Wenz, Pfarrer Christoph Weinberger.

Nach dem Gottesdienst gingen wir in den Nassauer Hof zum Essen und Trinken, anschließend wanderten wir zum Kaffee auf die Burg Hohenstein. Der Abschluß fand in der „Guten Quelle“ statt. Ein gelungener Tag.

■ Goldene Konfirmation in Breithardt

Der Jahrgang 1953/54 beging seine Goldene Konfirmation am 28. Mai 2017. Konfirmanden aus Breithardt, Steckenroth und Burg-Hohenstein. Der Pfarrer Andreas Luipold lief mit den Goldenen Konfirmanden in die Breithardter Kirche ein.

Wir saßen wie damals in den ersten beiden Bänken. Pfarrer Andreas Luipold begrüßte die ehemaligen Konfirmanden deren Angehörige und Freunde. Dann gedachten wir denen, die nicht mehr unter uns sind. Anita Schauß, Hans Michalzik und Bruno Nowak.

Umrahmt wurde der feierliche Jubiläums Gottesdienst von dem Posaunenchor unter Leitung von Mathias Binding und Alexander Weinig sowie dem Orgelspiel der Organistin Esther Zapfl. Es folgte die gemeinsame Einsegnung und das Abendmahl.

Rolf Emich dankte im Namen der Konfirmanden, Pfarrer Andreas Luipold für den feierlichen Jubiläums Gottesdienst, dem Posaunenchor und der Organistin für die wundervolle Umrahmung.

Anschließend trafen wir uns mit Partnern, Pfarrer i.R. Christoph Weinberger und Pfarrer Andreas Luipold im „Achteck“ in Breithardt bei gutem Essen und Trinken. Es war ein unvergessener Tag. Rolf Emich sagte es waren alle zufrieden und wir freuen uns schon jetzt auf die Diamantene Konfirmation in 10 Jahren.



von links: Rolf Belz, Rolf Emich, Regina Drews, Regina Mikade, Gaby Weber, Margit Bolz, Pfarrer Andreas Leipold, Christoph Asse, Bernd Pfeil, Gerold Köhler, Klaus Kortschik, Horst Conradi.

■ Sommerkino am 01. Juli im Forstgarten Burg-Hohenstein

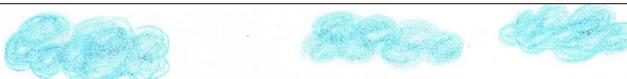
Nach einem sehr gut besuchten und von Allen gut angenommenen Sommerkino-Abend im Forstgarten im letzten Jahr, fiel dem Ortsbeirat Burg-Hohenstein die Entscheidung zu einer 2. Auflage des Sommerkinos leicht.

Auch in diesem Jahr, zu Beginn der hessischen Sommerferien, am **Samstag, 01. Juli** soll ein Sommerkino im Forstgarten stattfinden. Ab 18.30 Uhr startet der erste Film mit Walt Disneys Animationsfilm „VAIANA“, ein neuer, bei kleinen und großen Zuschauern gleichermaßen beliebter Kinderfilm. Im Anschluss wird die französische Komödie „Monsieur Claude und seine Töchter“ gezeigt, die mit viel Spaß und Witz an das Thema Toleranz herangeht.

Auch für Essen und Trinken ist wieder bestens gesorgt. Nach der sehr guten Resonanz vom letzten Mal erhält der Jugendclub in diesem Jahr Verstärkung durch die Kinderfeuerwehr und die Kita „Wichtelburg“. Genügend Bier und andere kalte Getränke, Würstchen vom Grill und viele andere Leckereien warten auf die Besucher. Die Erlöse fließen in die Kassen der drei Gruppen, die damit vielleicht die eine oder andere Anschaffung finanzieren können.

Einige Sitzmöglichkeiten sind vorhanden, doch wer es gemütlich angehen möchte, bringt eine eigene Picknickdecke mit und macht es sich auf der Wiese bequem.

Da es sich um eine Veranstaltung im Freien handelt, muss das Sommerkino bei Regen auf einen späteren Termin verschoben werden. Alle Beteiligten hoffen auf besonders gutes Wetter, zahlreiche Besucher und viel Freude beim Sommerkino im Forstgarten.



Sommerkino im Forstgarten

Wann? **1. Juli 2017, ab 18 Uhr**

Wo? natürlich wieder im Forstgarten

Was? **18.30 Uhr** **20.30 Uhr**




Der Jugendclub, die Kinderfeuerwehr und der Kindergarten Wichtelburg sorgen für leckeres Essen und kalte Getränke. Für gutes Wetter und gute Laune sorgen die Burg-Hohensteiner.

Ein Picknick im Forstgarten bei Sonnenschein, Weck, Worscht und Wein - was kann schöner sein?

Wir hoffen auf zahlreiche Gäste!



Bei Regen wird das Sommerkino verschoben!

Der Ortsbeirat!

und Einsatz vor. Am **Samstag, 01. Juli**, wird ab 17.00 Uhr rund um das Haus des Dorfes die Band „BestFriends“ mit Live-Musik den Festbesuchern einheizen. Auch der Auftritt von Tanzgruppen und eine kleine Ausstellung zur Geschichte von Steckenroth sind in Planung. Am Sonntag beginnen die Feierlichkeiten ab 10.00 Uhr mit einem bunten Programm. Zum Frühschoppen werden die Ländchen-Musikanten aus Wallau erwartet. Im Laufe des Tages soll es dann auch ein Schlepper-Umzug mit Oldtimer- und neueren Traktoren durch die Steckenrother Gassen geben. Auch Anbaugeräte, Wagen etc. werden gesucht. Nach dem Umzug ist eine kleine Ausstellung der Fahrzeuge und Geräte geplant. Hierfür werden Personen mit altem Schlepper und landwirtschaftlichen Gerätschaften gesucht, die am Umzug teilnehmen wollen. Weitere Infos und die Anmeldung für den Schlepperumzug am 02. Juli sind ab sofort bei Peter Schönfeld (Mobil: 0160/2555464, schlepperfreunde.hohenstein@t-online.de) möglich.

Anmeldung zum Schlepper-Umzug am 02. Juli in Steckenroth

Zur Steckenrother Stadtrechtsfeier am ersten Juli-Wochenende wird es einen vielseitigen Schlepperumzug geben. Interessierte können sich noch kurzfristig anmelden. Geplant ist der Start der Schlepper-Karawane gegen 14 Uhr. Für alle Fahrer gibt es neben dem gemeinsamen Erlebnis eine Bratwurst und ein Freigetränk nach Wahl.

Ich werde teilnehmen:

Name:
 Anschrift:
 Telefonnummer:
 Fahrzeug:
 Baujahr:
 Zubehör:

Die Teilnahme erfolgt auf eigene Verantwortung. Ich achte selbst auf mein Fahrzeug!

Unterschrift des Fahrzeughalters

Anmeldung bei Peter Schönfeld abzugeben in der Taunusstraße Steckenroth (Strampelpeter) oder unter schlepperfreunde.hohenstein@t-online.de.
 Weitere Infos zum Umzug: 0160 - 2555464.

Steckenroth feiert 650 Jahre Stadtrechte



Am ersten Juli-Wochenende 2017 feiert die Dorfgemeinschaft Steckenroth „650 Jahre Stadtrechte“ mit einem großen Festwochenende. Derzeit bereitet die eigens gegründete „Arbeitsgemeinschaft Steckenrother Vereine“ das große Dorffest mit viel Freude

Hohenstein warb beim Hessentag



Auch die Gemeinde Hohenstein wurde auf dem Hessentag in Rüsselsheim beworben. Am Stand des Taunus Touristik Service, dem Verein, dem die Gemeinde Hohenstein im vergangenen Jahr beigetreten ist, wurde für die Region Taunus als touristische Destination geworben. Unsere benachbarten Gemeinden Heidenrod und Aarbergen sind ebenfalls Mitglied des Vereins und profitieren von den vielfältigen Aktionen. Die Mitgliedschaft kostet jährlich rund 2.200,00 €. Für Bürgermeister Daniel Bauer ein Schnäppchen angesichts der

durch die professionelle Vermarktung der Region erreichbaren potenziellen Tagestouristen. „Tourismus funktioniert nur, wenn wir an einem Strang ziehen. Alleine kann sich keiner ein professionelles Marketing leisten, daher arbeiten wir zusammen.“

■ Anzeigen- und Redaktionsschlussstermine

Ausgabe Blättche	Erscheinungs-Datum	Anzeigen- und Redaktionsschluss
KW 26/2017	30.06.2017	26.06.2017
KW 27/2017	07.07.2017	03.07.2017
KW 28/2017	14.07.2017	10.07.2017

Allgemeine Redaktion: Frau Held
Tel. 06120/2921 - Zimmer 1.01; 1. Stock
E-Mail: daniela.held@hohenstein-hessen.de

Jung sein in Hohenstein/Älter werden in Hohenstein:

Frau Heiler-Thomas
Tel. 06120/2924 - Zimmer 3.03, 3. Stock
E-Mail: beate.heiler-thomas@hohenstein-hessen.de

Anzeigen: Frau Klankert (vormittags)
Tel. 06120/2948 - Zimmer 3.04, 3. Stock
E-Mail: heike.klankert@hohenstein-hessen.de

» Wir für Hier - Kommunalen Klimaschutz in Aarbergen, Heidenrod und Hohenstein

■ Einladung zum 7. Repair-Café

der drei Klimaschutzgemeinden Aarbergen, Heidenrod und Hohenstein am 24.06.2017 in die Alte Schule Hohenstein-Holzhausen, Festerbachstr. 28



Bereits zum siebten Mal laden die drei Klimaschutzgemeinden Aarbergen, Heidenrod und Hohenstein zum Repair Café ein. Diesmal findet es wieder in Hohenstein-Holzhausen statt. Interessenten/innen können am **Samstag, 24.06. ab 14.00 Uhr** mit ihren defekten Geräten zu Kaffee und Kuchen in die Alte Schule kommen. Repariert wird so ziemlich alles, was man sich vorstellen kann: Ob Toaster, Lampen, Computer, Smartphone, Tonbandgeräte, Radios und sonstiges elektrisches Gerät, Gegenstände aus Holz, die vielleicht nur geklebt werden müssen, oder auch defekte Textilien, die Mottenfraß oder sonstige Defizite aufweisen: Es wird alles versucht, um das Wegwerfen zu vermeiden und eine Weiternutzung zu ermöglichen. Dies konnte bei den vergangenen 6 Repair-Cafés mit einigem Erfolg bewerkstelligt werden und es spricht nichts dagegen, dass das beim siebten Mal

auch der Fall sein wird. Die Klienten sollten wenn möglich die vermutlich benötigten Ersatzteile gleich mitbringen, damit die Reparatur vollständig erfolgen kann. Der Service ist selbstverständlich kostenlos - Spenden werden vom Veranstalter allerdings gerne entgegen genommen, um die angebotenen Getränke, den Kuchen zu finanzieren, insbesondere aber um benötigte Werkzeuge und häufiger benötigtes Verbrauchsmaterial anschaffen zu können. Das Repair-Café-Team freut sich auf regen Zuspruch.

Es ist außerdem immer auf der Suche nach aktiven und fachkundigen Reparateuren, die bereit sind ihr Können, Wissen und ihre Zeit in den Dienst der guten Sache zu stellen.

Denn erfolgreiche Reparaturen sind nicht nur von Vorteil für die Eigentümer der reparierten Gegenstände, sondern auch für die Umwelt: Es wird jede Menge Abfall vermieden, wenn ein Gerät weiter genutzt werden kann. Außerdem werden Ressourcen und Energie gespart, die ansonsten für die Herstellung neuer Geräte aufgewendet werden müssten. „Last but not least“ ist das Repair-Café immer eine gute Gelegenheit, um bei Kaffee und Kuchen Gedanken auszutauschen und interessante Mitmenschen kennenzulernen. **Der nächste Termin** des 8. Repair-Cafés steht ebenfalls bereits fest, am **Samstag, 12.08.**, im DGH in Aarbergen-Michelbach!

» Aus den Kindertagesstätten

■ Kindertagesstätte Burg-Hohenstein

Am **Freitag, 23.06.** findet in der „Wichtelburg“ wieder ein Väterfest statt. In diesem Jahr wird ein Insektenhotel für die „Wichtelburg“ gebaut und wenn es viele engagierte Väter gibt, noch eins für den Forstgarten. Die Kinder haben auch ein kleines Singspiel einstudiert, das dann am späten Nachmittag den Eltern vorgeführt wird. Zum Abschluss werden wir noch gemeinsam zu Abend essen.

■ Kindertagesstätte Born

Es lebe der Sport

An einem sonnigen Dienstagmorgen machte sich die gesamte „Villa Sonnenschein“ auf den Weg zum Borner Sportplatz um dort ein Sportfest mit anschließendem Grillen zu veranstalten.

Die Kinder und Erzieher hatten großen Spaß an den verschiedenen sportlichen Angeboten wie zum Beispiel Sackhüpfen, Korb- und Dosenwerfen, Fußball und vielem mehr.

Die leckeren Würstchen und Brötchen kamen allseits gut an.

Das Fest war eine fantastische Abwechslung für Groß und Klein.

Einen großen Dank an Familie Ritter/Ammon und Familie Weinhardt für die kreative und motivierte Unterstützung.

Ein Dank geht auch an den GSV Born, der uns die Benutzung der Sportanlage gestattete, so wurde der tolle Tag erst möglich. Auf weitere tolle gemeinsame Aktivitäten.

Ein ganz besonderer Jahresabschluss

Zum Abschluss des Kindergartenjahres hatte sich das Team der „Villa Sonnenschein“ etwas ganz Besonderes ausgedacht. Es gab einen aufregenden, sonnigen Familientag im Wald, an dem ein neuer Unterstand für die Waldwochen gebaut wurde. Im Vorfeld kam Anke Schönfeld, Erzieherin der Kita Born auf die Idee, die Firma Süßenberger anzusprechen, die sofort mit Feuereifer die Idee un-

terstützte. Sie spendierten einen Unterstand und auch Arbeitskraft. Außerdem ist Herr Süßenberger gleichsam der Jagdpächter von Born, so waren alle vollkommen auf der sicheren Seite.

Der Tag war ein voller Erfolg für Kinder, Eltern und Erzieherinnen der „Villa Sonnenschein“.



Es wurde gespielt, gelacht, gebaut und gut gegessen.

Während die Väter den Unterstand in Windeseile erstellten, bauten die Kinder mit Hilfe der Mütter und Erzieherinnen kleine Feenhäuschen im Wald, welche dem neuen Unterstand in Sachen Komfort in nichts nachstehen.

Ein ganz großer Dank geht also auf diesem Wege an: Die Firma Süßenberger, Firma Gottlieb Bedachung aus Holzhausen für die Spende der Dachpappe, die Firma Strampelpeter in Steckenroth für die Holzlasur und die Familie Pasucha, die uns ihren Hof zur Vorbereitung und Lagerung des Holzes zur Verfügung gestellt hat. Und selbstverständlich an die engagierten Eltern, die diesen Tag mit Arbeitseifer, Picknickutensilien und Freude abgerundet haben.

Die Kinder der „Villa Sonnenschein“ werden noch sehr lange von dieser tollen Zusammenarbeit profitieren.

» Wir gratulieren

■ Herzlichen Glückwunsch allen Jubilaren

Ortsteil Breithardt

Inge Quint, Gartenfeldstraße 5 zum **80. Geb.** am 28.06.

Rudolf Ziegler, Gronauer Straße 16 zum **77. Geb.** am 29.06.

Christine Stoll, Tannenstraße 21 zum **78. Geb.** am 01.07.

Ortsteil Burg-Hohenstein

Margot Thoma, Im Tal 2 zum **80. Geb.** am 28.06.

Ortsteil Holzhausen über Aar

Elfriede Kircher, Am Hain 1 zum **82. Geb.** am 28.06.

Henryk Glowacz, Festerbachstr. 44 zum **70. Geb.** am 30.06.

Ortsteil Hennethal

Anitta Schaub, Aubachstraße 17 zum **83. Geb.** am 26.06.

» Unsere Jubilare

■ Ruth Seifert (Holzhausen über Aar) wurde 80 Jahre



Erster Beigeordneter Michael Barber und Ortsvorsteher Frank Becker überbrachten der Jubilarin Ruth Seifert am 17. Juni die Glückwünsche der Gemeinde Hohenstein und des Ortsbeirates Holzhausen/Aar zu ihrem 80. Geburtstag.

» Jung sein in Hohenstein

■ Kneipp-Verein Bad Schwalbach e.V.

Speziell für Kids - egal ob Junge oder Mädchen:

Konditionstraining - Rope-Skipping

Diese moderne Variante des guten alten Seilspringens findet für **Jungen und Mädchen von 6 - 18 Jahren und älter** -vierzehntägig am 24.06. von 11.30 - 13.30 Uhr in der Turnhalle der Wiedbachschule, in Bad Schwalbach statt. Weitere Infos und nach Anmeldung bei Elke Hirschochs, Tel. 06126/2889 einfach reinschnuppern. Rope-Skipping fördert und schult Ausdauer, Geschicklichkeit, Koor-

dination von Händen und Füßen und Gleichgewicht und ist somit eines der effizientesten Konditionstrainings überhaupt. Während der Sommerferien ist kein Training.

Kindergeburtstag einmal anders (7 – 11 Jahre)

Der Sommer kommt – feiern Sie in der Natur. Stimmen Sie unter Tel. 06126/5097394 mit Andreas Ott das Programm ab. Um einen zeitlichen Vorlauf von mindestens 6 Wochen bei Anmeldung wird gebeten.

Weitere Infos unter www.kneipp-verein-bad-schwalbach.de

» Älter werden in Hohenstein

■ „Mit der Gemeinde unterwegs“

Mit der MS Goldstück auf der Mosel

Besonders schön im Sommer sind Schifffahrten auf unseren Flüssen. Nach Rhein- und Mainfahrten unternehmen wir jetzt eine auf der Mosel. Und damit sind am **Dienstag, 25. Juli** alle älteren Bürgerinnen und Bürger Hohensteins zu einer Fahrt mit der „MS Goldstück“ eingeladen. Die „Goldstück“ verspricht „Urlaub vom Alltag“. Bei hoffentlich schönem Wetter soll es wieder ein richtig schöner Sommerausflug werden. Die Abholung in den Ortsteilen erfolgt ab ca. 08.30 Uhr und dann geht es erst einmal mit dem Bus nach Cochem über die Bäderstraße vorbei an Nassau, durch das Lahntal, Bad Ems, Lahnstein, Koblenz moselaufwärts über Kobern-Gondorf bis zum ersten Etappenziel. Ankunft in Cochem ist um ca. 11.00 Uhr. Bis um 14.00 Uhr haben Sie Zeit, das schöne Moselstädtchen selbstständig zu erkunden. Cochem ist das touristische Zentrum zwischen Trier und Koblenz und bietet viel Historie, eine wunderschöne Moselpromenade und selbstverständlich jede Menge Weinlokale, Cafés und Restaurants. Wer will, der fährt mit der Sesselbahn auf den Pinnerberg mit herrlicher Aussicht über Stadt und Moseltal. Um 14.00 Uhr geht es an Bord der „Goldstück“. Erleben Sie eine zweieinhalbstündige, romantische Tour durch das schöne Moseltal bis nach Oberfell. Ohne Aufenthalt fahren Sie dann wieder mit dem Bus nach Kamp-Bornhofen über Koblenz und Braubach rheinaufwärts ins Hotel-Restaurant Rheinkönig zum Abendessen. Die Fahrt kostet inkl. Bustransfer, Schifffahrt und Trinkgeld 28,00 € pro Person. Anmeldung bitte so bald als möglich

bei der Jugend- und Seniorenreferentin Beate Heiler-Thomas, vormittags unter der Telefon-Nr. 06120/2924. Den Teilnehmerbeitrag bezahlen Sie bitte bis zum 14. Juli auf das Konto der Gemeinde Hohenstein, Wiesbadener Volksbank IBAN DE41 5109 0000 0041 0228 09 unter dem Stichwort „Mosel“. Bitte beachten Sie: Die Fahrt findet ausnahmsweise DIENSTAGS statt, nicht wie gewohnt an einem Mittwoch.

■ Unterwegs ins Rosenmuseum und Bad Nauheim



Nicht alle nutzten die Gelegenheit und besuchten in Steinfurth das Rosenmuseum. Die kleine Gruppe auf dem Bild jedoch genoss den

Rosenreichtum. Später besuchten dann auch sie das schöne Bad Nauheim, bei sonnigem, wenn auch stürmischen Wetter. Vielen Dank an Edith Karls, die diese Fahrt geleitet hat.

■ Hohensteiner Tanzkreis - „Tanz einfach mit!“

Der Tanzkreis trifft sich jeden Dienstag von 10.00 bis 11.30 Uhr im Haus des Dorfes in Steckenroth.

Sie können gerne mittanzen, um zu testen, ob das ein neues Hobby für Sie sein könnte. Hildegard Bernstein, die qualifizierte Seniorentanzleiterin, beantwortet gerne Ihre Fragen. Kontakt unter

06124/12357. Infos auch unter www.hohensteinertanzkreis.jimdo.com. Der Tanzkreis ist Mitglied im Bundesverband Seniorentanz e.V.

■ Freizeitsport Boccia/Boule lädt ein

Treffen ist jeden Freitag um 14.30 Uhr auf dem Bouleplatz in Holzhausen am Dorfgemeinschaftshaus. Mitzubringen sind lediglich Spaß am Spiel und gute Laune zum angenehmen Beisammensein. Spielkugeln werden gestellt. Keine Mitgliedschaft, keine Vereinsbeiträge. Herzlich eingeladen ist auch die „jüngere“ Generation. Boule kann in jedem Alter gespielt werden. Weitere Infos 06120/4221 oder Sie besuchen die Website www.boccia-boule-hohenstein.de.

» Vereine und Verbände

■ JFV Hohenstein 2011 e.V.

U15 (C1-Junioren) des JFV Hohenstein sind Meister der Kreisliga Rheingau-Taunus



Die C1 Junioren des JFV Hohenstein sicherten sich mit 9 Punkten Vorsprung vor der SG Walluf letztendlich deutlich die Meisterschaft in der Kreisliga Rheingau-Taunus.

Mit 70 Punkten aus 26 Spielen mussten sich die Jungs um Kapitän Antonius Giess im Verlaufe der Saison nur zweimal geschlagen geben und ein Remis hinnehmen. Die Tordifferenz von plus 91 und insgesamt 120 erzielten Toren sprechen für sich.

Durch die Meisterschaft steigt die U 15 Mannschaft des JFV Hohenstein auf in die Gruppenliga Wiesbaden und kann sich dort erstmalig mit einem Team im Bezirk präsentieren. Hierzu wird aktuell durch die Trainer der kommenden C1 Junioren akribisch an einer geeigneten Mannschaft gebastelt.

Der JFV Hohenstein lädt interessierte Spieler der Geburtsjahrgänge 2003/2004 aus der Region gerne zu einer Trainingseinheit ein. Als Termine stehen zur Verfügung:

- Mittwoch, 21.06., 18.00 Uhr in Holzhausen über Aar und/oder
- Dienstag, 27.06., 18.00 Uhr in Holzhausen über Aar

In diesen Trainingseinheiten besteht die Möglichkeit sich ein Bild von der Mannschaft und den Trainern zu machen.

Kontakt der Trainer:

Höhler, Clemens Tel. 0174/9988625

Denzer, Andreas Tel. 0177/8454890

U15 (C2-Junioren) des JFV Hohenstein sind Vizemeister der Kreisklasse Rheingau-Taunus



Die C2 Junioren blicken ebenfalls auf eine hervorragende Saison in der Kreisklasse Rheingau-Taunus zurück und sichern sich den Titel des Vizemeisters.

Jahreshauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung des Jugendfördervereins Hohenstein 2011 e.V. findet am **Freitag, 23.06.** um 19.30 Uhr im Haus des Dorfes in Steckenroth statt.

Auf der Tagesordnung stehen unter anderem der Bericht des 1. Vorsitzenden, des Schriftführers und Jugendleiters sowie des Kassierers und die Entlastung des Vorstandes.

Außerdem stehen Neuwahlen zum Gesamtvorstand des JFV Hohenstein und weiteren Beisitzern an.

■ TuS Breithardt 1904 e.V.

Erfolgreiche Tischtennisjugend im TuS Breithardt



Die Pokal-Siegermannschaft: Lennard Dick, Mauro Becker, Joshua Hoffmann, Alexander Weise, Miguel Alberti, Yannic Penk.

Auch in diesem Jahr kann die Tischtennis-Schüler-A-Mannschaft des TuS Breithardt auf eine erfolgreiche Saison zurückblicken. Zunächst gewannen sie den Kreis-Pokal 2016/2017 und beendeten nun die Saison mit einem hervorragenden 2. Platz in der Kreisliga. Wer Interesse hat mitzuspielen, ist herzlich zum Schnuppertraining eingeladen: Montags von 17.30 bis 19.00 Uhr und freitags von 17.00 bis 19.00 Uhr! Weitere Infos auch unter www.tus-breithardt.de

■ SV Hohenstein 1953 e.V.

Hohensteiner Diskusring wird gelobt

Viel Lob erhielt die Vereinsspitze des **SV Hohenstein 1953 e.V.** beim diesjährigen Werfermeeting von **Rafael Vallery**, der extra aus Köln von der **Deutschen Sporthochschule** für einen Diskuswettkampf der Männer nach Burg-Hohenstein angereist war um seine Form zu testen.

Immerhin konnten die anwesenden Zuschauer und Betreuer seit langem wieder einmal zwei Würfe mit der 2 kg schweren Scheibe über die 50,00 m Marke sehen.

Sein bester Versuch landete bei **50,66 m**, womit er sehr zufrieden war und damit den Wettkampf für sich entscheiden konnte. Den zweiten Platz belegte **Hendrik Oberländer vom TV Burgsolms** mit **36,74 m**.

Aber auch Athleten aus der heimischen Region glänzten mit guten Leistungen. **Lilly Urban vom TV Bernbach 1904 e.V.** wurde Siegerin im Speerwurf 500 gr. mit 39,79 m sowie dem Kugelstoßen 3 kg mit 11,44 m.

Jana Arenz vom TV Michelbach konnte den Diskuswurf mit 31,98 m für sich entscheiden.

Ihr Vereinskamerad **Felix Müller** siegte beim Kugelstoßen 5 kg mit der Weite von 14,06 m.

Alexander Hiekisch von der **LG Taunusstein** verbuchte den Sieg im Kugelstoß 6 kg mit 11,41 m und im Diskuswurf 1,75 kg mit erzielten 33,95 m.

Im Speerwurf 800 gr. bei den Senioren M 45 war **Jürgen Köble** vom **TV 1844 Idstein** mit 45,15 m erfolgreich.

Pauline Mehl vom **SV Hohenstein 1953 e.V.** konnte sich im Ballwurf 200 gr. mit 39,50 m als Erstplatzierte freuen.

Einladung

zum Esel- und Kinderfest
am 24. und 25. Juni 2017
in Breithardt - Gemeindezentrum



Samstag, 24. Juni

ab 18.00 Uhr!

Gemütliches Beisammensein

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt - auch fleischlos

Cocktailbar ab 19.00 Uhr

Sonntag, 25. Juni

ab 10.30 Uhr

Frühschoppen

familienfreundliche
Preise!

mit Haspelessen, leckeren Steaks, Würstchen und Schnitzeln, Pommes und mehr!

ab 14.30 Uhr

Kaffee und Kuchen



Kinderfest dieses Jahr wieder
mit kostenlosen Kutschfahrten und Eselreiten

ab 13.00 Uhr:

großer Luftballonwettbewerb



um 14.30 Uhr

spannende Zaubereien mit Zauberer Lampe. **Eintritt frei!**

Feiern Sie mit uns das traditionelle Esel- und Kinderfest!

Es lädt ein der
Eselverein Breithardt 1962 e.V.

und die Esel Moni und Hugo

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Chor „Buntspechte“ Holzhausen

20 Jahre Buntspechte



Foto: Tobias Wilde

Am **Samstag, 24. Juni** feiern die „Buntspechte“ in Holzhausen über Aar ihr 20-jähriges Bestehen. In der evangelischen Kirche in Holzhausen singen sie um 18.00 Uhr unter der Leitung ihrer Dirigentin

Lena Lyamkina aus ihrem großen Repertoire eine Auswahl ihrer schönsten Lieblingslieder, aber auch neu einstudierte Lieder. Mit dabei die Musikfreunde „Vocalitas“ aus Glashütten. Nach einer guten Stunde unterhaltsamer Musik lassen Chormitglieder und Besucher hoffentlich bei schönem Wetter vor der Kirche die Feier bei einem Imbiss und einem Gläschen Wein in froher Runde ausklingen. Der Eintritt ist natürlich frei.

Musikfreunde Strinz-Margarethä 1978 e.V.

Konzert des Akkordeon-Orchesters der Musikfreunde Strinz-Margarethä in der evangelischen Kirche in Holzhausen über Aar

Am Sonntag, 11.06. gab das Akkordeonorchester der Musikfreunde Strinz-Margarethä unter der bewährten Leitung von Martina Guckes ein Konzert in der evangelischen Kirche in Holzhausen über Aar. In der vollbesetzten Kirche wurde den Konzertbesuchern ein abwechslungsreiches, anspruchsvolles Programm mit unterschiedlichsten Werken aus verschiedenen Epochen dargeboten. Eröffnet wurde das Konzert mit dem festlichen Marsch „Trumpet Voluntary“ von Purcell. Es folgten klassische Gesangsstücke mit Orchesterbegleitung, eindrucksvoll von Bariton Wilhelm Starck vorgetragen, der auf 70 Jahre aktiven Sängertums zurückblicken kann. Alle Stücke wurden von den Moderatorinnen des Vereins im Vorfeld hinreichend erklärt.

Der „Gefangenchor aus Nabucco“ konnte dann bei so manchem Zuhörer „Gänsehaut“ hervorrufen. Russische Volkslieder, in eindrucksvoller Weise intoniert regten die Besucher zum Mitsummen an. Mit „Lord of the Dance“, welches den dreißig Aktiven einiges an spielerischem Können abverlangte, konnte das Orchester die Zuhörer restlos in seinen Bann ziehen, war es doch für das Orchester die Premiere. Einige Stücke wurden von den Nachwuchsdirigenten Beate Strauß, Bärbel Czasny und Christopher Guckes gekonnt in Szene gesetzt.



Mit stehenden Ovationen und einigen Zugaben klang das Konzert aus. Im Anschluss lud der Verein seine Gäste bei strahlendem Sonnenschein und hochsommerlichen Temperaturen noch zu einem Weinumtrunk ein, dem die Konzertbesucher gerne folgten. So fand ein wahrhaft schöner Konzertabend einen gelungenen Abschluss.

Die Musikfreunde Strinz-Margarethä bedankten sich beim Ortsvorsteher Frank Becker für die Einladung nach Holzhausen, die zahlreichen Spenden sowie bei der Kirchengemeinde für die Öffnung der schönen Holzhausener Kirche.

Konzertreise mit Weinwanderung

Das Akkordeonorchester der Musikfreunde Strinz-Margarethä unternimmt am **Samstag, 09. September** eine Konzertreise mit anschließender Weinwanderung in das rheinhessische Bechthheim bei Worms. Nach einem Konzert in der ev. Kirche gibt es noch ein Platzkonzert auf dem dortigen Festgelände. Dort kann man sich an mehreren Ständen mit verschiedensten Gerichten und gutem Wonnegauer Wein stärken. Nach der Kür des Weinpilgers 2017, einer prominenten Persönlichkeit, geht es 3 km durch die Weinberge zur Verkostung der örtlichen Winzer-Weine. Aber auch auf dem Festplatz und den vielen Straußwirtschaften kann man gemütlich verweilen.

Den genauen Tagesablauf sowie das Anmeldeformular kann man auf der Vereinshomepage www.musikfreunde-strinz.de herunterladen. Telefonisch anmelden kann man sich auch direkt bei Frau Martina Guckes (Tel. 06120/903477). Anmeldeschluss ist der 31. Juli. Die Musikfreunde Strinz-Margarethä freuen sich auf einen geselligen und musikalischen Tag.

■ 40 Jahre Jugendclub Hennethal e.V.



Im Rahmen des traditionellen Wutzefest's wollen wir dieses Jubiläum feiern!
Wann: Am 8. Juli ab 17.00 Uhr
Wo: In der Lahmekaut zwischen Hennethal und Strinz-Trinitatis
 Für Essen und Trinken ist natürlich reichlich gesorgt.

Wer Lust und Laune hat, mit uns zu feiern, ist herzlich eingeladen!

■ Kindergruppe Hennethal e.V.

Sommerfest der Sonnenkinder

Die Sonnenkinder haben viele Ideen für ein neues Thema gesammelt und dann demokratisch entschieden (in 3 Wahlgängen!), welches Thema denn nun als nächstes angegangen werden soll. Sieger ist das Thema „Zirkus“. Nun wird ausprobiert, geprobt und Clowns-Quatsch gemacht!

Zirkus wird auch das Thema am **Sommerfest** sein, zu dem der Naturkindergarten „Sonnenkinder“ der Kindergruppe Hennethal e.V. am **Samstag, 01.07. ab 12.00 Uhr** herzlich einlädt. Gefeierte wird auf unserem Gelände am Waldrand, das nur zu Fuß erreichbar ist. Eine Ausschilderung erfolgt ab dem Weg von Hennethal nach Holzhausen.

Dieser Tag bietet die Möglichkeit bei leckeren Fladen aus dem selbstgebauten Lehmofen unser Gelände und die Erzieherinnen kennenzulernen, Fragen loszuwerden und einen Einblick in den Tagesablauf im Naturkindergarten zu erhalten.

Die Sonnenkinder, alle Mitglieder und der Vorstand freuen sich auf reges Interesse!

www.kindergruppe-hennethal.de



■ Alzheimer Gesellschaft Rheingau-Taunus e.V.

Selbstverwaltete ambulant betreute Wohnformen für Menschen mit Demenz



ALZHEIMER GESELLSCHAFT
RHEINGAU-TAUNUS E.V.
Hilfe zur Selbsthilfe Demenz



Auf Einladung der Alzheimer Gesellschaft Rheingau-Taunus e.V. hält die Leiterin der Hessischen Fachstelle für selbstverwaltete und ambulant betreute Wohnformen für Menschen mit Demenz, Frau Jutta Burgholte-Niemitz am 28. Juni im Bürgerhaus Taunus einen Vortrag über diese ganz besondere Wohn- und Lebensform. Sie stellt eine sehr beachtenswerte Alternative zur stationären oder häuslichen Betreuung dar. Burgholte-Niemitz wird mit viel Überzeugungskraft

und Erfahrungswissen aufzeigen, welche Wege bei der Einrichtung und der Umsetzung zu gehen sind. Bereits realisierte Projekte werden vorgestellt. In einer anschließenden Diskussion können Fragen gestellt werden. Die Alzheimer Gesellschaft steht als Moderatorin für Gründungsinitiativen zur Verfügung. Eingeladen sind vor allem interessierte Angehörige von Menschen mit Demenz und alle weiteren Akteure, wie gemeinnützige Träger, Pflegedienste, Verantwortliche in den Kommunalverwaltungen und Wohnungsbaugesellschaften. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Kontakt 06123/7050 119 oder 06124/510 525.
www.alzheimer-rheingau-taunus.de

■ Netzwerk Demenz Rheingau-Taunus traf sich zum zweiten Mal

Am 09. Mai traf sich das im November letzten Jahres gegründete „Netzwerk Demenz Rheingau-Taunus“ zum 2. Mal. Dieses Mal im Haus am Silberberg in Hünstetten.

Der Aufbau des Netzwerkes wird mit Mitteln des Bundes aus dem Programm „Lokale Allianzen für Menschen mit Demenz“ finanziert. Auch die Gemeinde Hohenstein ist Netzwerkpartner und wird durch die Jugend- und Seniorenreferentin Frau Heiler-Thomas, die zugleich 1. Vorsitzende der Alzheimer Gesellschaft ist, vertreten.

Derzeit wird an der regionalen Suchmaschine netzwerk-demenz.rtk.de gearbeitet. Sie soll es Menschen mit Demenz und deren Angehörigen erleichtern, Unterstützungsangebote im Rheingau-Taunus zu finden. Vertreten sein werden hier alle Akteure mit Angeboten für Menschen mit Demenz. Dazu gehören Pflegeheime, ambulante Pflegedienste, Ärzte, Krankenhäuser, Beratungsstellen, Vereine und Kommunen sowie selbstverständlich die Alzheimer Gesellschaft. Anlässlich des Welt-Alzheimer-tages am 21. September, der das Motto „Demenz. Die Vielfalt im Blick“ trägt, wird ein Fachtag mit der Überschrift „Immens wichtig - Demenz wichtig“ in Rüdeshheim im St. Josephs Hospital organisiert. Die Alzheimer Gesellschaft Rheingau-Taunus steuert dieses Netzwerk. Herzstück des Vereins selbst sind die fünf Angehörigengruppen im Kreis und die persönliche Beratung. Als Mitglied des Dachverbandes Deutsche Alzheimer Gesellschaft gehört es aber gleichermaßen zu dessen Aufgabe, Aufklärungsarbeit über dementielle Erkrankungen zu leisten und beim Aufbau weiterführende Hilfsstrukturen zu helfen, die das Leben von Menschen mit Demenz und deren Angehörigen erleichtern.

■ Sportkreis Rheingau-Taunus

Familien-Sportabzeichen-Aktionstag

Sport für Jung und Alt

Der Sportkreis Rheingau-Taunus bietet am **Sonntag, 25. Juni** auf dem Sportgelände der TG Winkel, Kirchstrasse 115, 65375 Oestrich-Winkel, einen Familien-Sportabzeichen-Tag an. Die kostenfreie Veranstaltung findet von 10.00 bis 16.00 Uhr statt. Eingeladen sind alle, die das Deutsche Sportabzeichen ablegen möchten.

Die Prüfer/innen der Vereine können gern an diesem Tag mit ihren Vereinsmitgliedern und anderen Interessierten teilnehmen. Offen ist der Wettbewerb auch für diejenigen, die an keinen Verein gebunden sind. An diesem Tag richtet die TG Winkel ein Boule-Turnier sowie den Allendorf-Cup im Beach-Volleyball aus. Für Essen und Trinken wird in gewohnter Weise das Team der TGW sorgen. Neben der Möglichkeit das Sportabzeichen abzulegen bietet sich den Interessierten also auch ein schönes Rahmenprogramm. Eine Anmeldung ist nicht notwendig.

Der Sportkreis mit seinem Prüferteam freut sich schon auf die Familien und alle sportlich Interessierten, ob groß oder klein.

■ Vereine im Steuerrecht - Seminar des Sportkreises

Der Sportkreis Rheingau-Taunus bietet am **Samstag, 21.10.** ein Tagesseminar mit dem Thema „Vereine im Steuerrecht“ an. Es handelt sich um eine Wiederholungsveranstaltung. Aufgrund der großen Nachfrage und Überbuchung des Seminars im Frühjahr diesen Jahres, hat sich der Sportkreis entschlossen, das Seminar nochmals anzubieten. Besonders Vereinsvorsitzende und Kassenwarte sind mit diesem immer komplexer und wichtiger werdenden Themenbereich angesprochen. Für das Seminar konnte wieder ein Spezialist des Landessportbundes Hessen gewonnen werden. Behandelt werden beispielweise Fragen zu Rücklagen, Kassenprüfungen, Übungsleiterfreibetrag, Ehrenamtszuschläge, Gemeinnützigkeit, Spendenrecht, Steuererklärung und vieles mehr. Anwesende Vereine können gezielt Fragen stellen. Der Unkostenbeitrag liegt bei 25,00 € je Teilnehmer. Das Seminar findet in den Vereinsräumen des TV Bad Schwalbach in der Pestalozzistrasse 16 statt und beginnt um 10.00 Uhr. Anmel-

dungen werden in der Reihenfolge des Eingangs registriert, da wieder nur eine begrenzte Anzahl von Plätzen zur Verfügung steht. Weitere Informationen und Anmeldeformular auf der Homepage des Sportkreises www.sportkreis-rheingau-taunus.de

■ Zukunftskonferenz des Sportkreises Rheingau-Taunus

Sportkreis bindet Vereine und Verbände in das Thema „FIT für 2020“ ein

Der Sportkreis Rheingau-Taunus beschäftigt sich schon seit einiger Zeit mit dem Thema der Zukunftsfähigkeit der eigenen Arbeit. Angestoßen wurde diese Initiative durch den Landessportbund Hessen im Rahmen des Projektes „Sportkreiskonzept 2020“. In vier Veranstaltungen, Workshops und Arbeitsgruppen wurden Grundlagen und Systeme erarbeitet, die dann in Klausurtagungen im Sportkreisvorstand weiterentwickelt und für die eigene Arbeit angepasst wurden. Darüber hinaus war es dem Sportkreis auch sehr wichtig, dass ein reger Austausch mit anderen Sportkreisen stattfindet.

Zwei Klausurtagungen mit den Sportkreisen „Hochtaunus“ und „Main-Taunus“ fanden statt. „Es ist uns schon sehr wichtig, dass wir über den Tellerrand hinausschauen, und Erfahrungen mit den Kollegen der anderen Sportkreise austauschen, um Synergieeffekte nutzen zu können“, so Manfred Schmidt, erster Vorsitzender des Sportkreises Rheingau-Taunus.

„Um aber nicht nur nach innen zu wirken, wollen wir uns in unserem Sportkreis zu denen öffnen, für die wir da sind – unsere Vereine“, so Schmidt weiter. Deshalb fand im Kreishaus in Bad Schwalbach ein erstes gemeinsames Treffen mit Vereins- und Verbandsvertretern statt, in dem die Zukunftschancen diskutiert wurden. Damit die Programme im Sinne der Bedürfnisse der Vereine und Verbände weiterentwickelt und ausgebaut werden können, haben sich die Anwesenden neben lebhaften Beiträgen zum Thema auf einen zukünftigen weiteren Austausch verabredet. Daraus wird dann ein gemeinsames Konzept entstehen, welches der Sportkreis umsetzt, damit es gemeinsam mit den Vereinen und Verbänden gelebt werden kann. Die Zukunft gemeinsam gestalten, das liegt dem Sportkreis Rheingau-Taunus am Herzen. Weitere Informationen auf der Homepage www.sportkreis-rheingau-taunus.de.



Die Teilnehmer/-innen der ersten Zukunftskonferenz des Sportkreises Rheingau-Taunus

■ Kneipp-Verein Bad Schwalbach e.V

Interessante Tanzangebote, Kurse, Wanderungen und Führungen Line Dance

Getanzt wird mit Gerlinde Kejwal montags, 19.00 - 20.00 Uhr (Anfänger), Fortgeschrittene von 20.00 - 21.00 Uhr in der Grundschule Kemeler Heide, Kleine Gymnastikhalle, EG, Dr. Karl-Hermann-May-Str. 2 in Heidenrod. Eine muntere Truppe „Tanzbegeisterter“ die seit 2008 dem Line Dance-Fieber verfallen ist, erwartet Sie. Sie hat sich vorwiegend der Country- und New-Country-Music verschrieben, kann aber auch zu moderner Musik die Füße nicht still halten. Termine auf Anfrage. Anmeldung, Tel. 06124/722429. Bitte Schuhe mit hellen Sohlen und etwas zu trinken mitbringen.

Zumba®Fitness-Schnupperstunde

Kommen Sie einfach zu einer kostenlosen Probestunde. Bewegen Sie sich mit der Welt in einem neuen Takt. Egal ob jung oder alt, männlich oder weiblich - Zumba ist für jeden geeignet. Kommen Sie zur Fitness-Party bei fetziger Musik mit Laima Vetzler und verlieren ganz nebenbei an Gewicht. Immer mittwochs bis zu den Sommerferien von 18.30 - 19.30 Uhr im Bürgerhaus in Adolfsack. Anmeldungen und Infos zu Kursgebühren unter Laimu@gmx.de oder 0162/7120440.

Barfußwanderung in Schlangenbad

Christine Ott und Hannelore Schmiechen erwarten Sie zu einer geführten Wanderung „unten ohne“ am 28. 06. um 18.30 Uhr an der Hinweistafel Rheingauer Gebüch auf dem Parkplatz hinter der Parkklinik in Schlangenbad. 90 Minuten geht es auf ausgesuchten Wegen durch die Schlangenbader Gemarkung. Auskunft und Anmeldung: Tel. 06126/5097394 oder 0160/94663325.

Kneipp-Gedenkspaziergang

120 Jahre nach dem Tod des Wasserdoktors Sebastian Kneipp nimmt Hannelore Schmiechen Sie mit auf einen Gedenkspaziergang durch den Bad Schwalbacher Kurpark, der sich auf die Landesgartenschau 2018 vorbereitet. Verkosten Sie verschiedene Brunnenwasser und lernen das Armbad, den Knie- oder Schönheitsguss kennen. Los geht es am 28.06. um 14.00 Uhr an den Kneipp-Räumen in der Emser Straße 3. Auskunft und Anmeldung; Tel. 0160/94663325.

Weitere interessante Angebote rund um die Gesundheit finden Sie unter www.kneipp-verein-bad-schwalbach.de/Neuigkeiten, dort ist bereits die **Druckversion des Programms für das 2. Halbjahr** eingestellt.

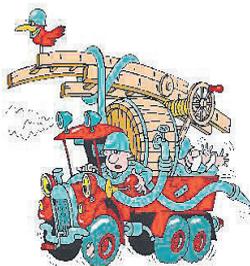
Kneipp-Verein Bad Schwalbach e.V., Emser Straße 3, Tel. 06124/722429

» Freiwillige Feuerwehren

*Tatütata
die Kinderfeuerwehr ist in Strinz-
Margarethä angekommen*

Wann?
Erstmal am 12.08.2017 von 10 -12 Uhr
Danach jeden 1. Samstag im Monat von 10 – 12 Uhr

Wer?
Alle Jungen und Mädchen
im Alter von 6 – 10 Jahren



Was?
• Spielen
• Malen & Basteln
• Brandschutzerziehung
• Feuerwehrentechnik
• Ausflüge
• Und vieles mehr

Ansprechpartner:

René Hilge

Tel. 06128-740934

Mobil 0177-6524624

» Gemeindebücherei

■ Strinzer Bücherstüb'

Wir haben letztmalig in der ersten Ferienwoche **am Montag, 03.07.** für Sie geöffnet. Danach ist die Bücherei für vier Wochen in den Ferien geschlossen. **Am Montag, 07.08.** sind wir wieder für Sie da und haben frische Waren eingekauft. **Bitte vergessen Sie nicht den Abgabetermin am 03.07., da die Gebühren in den Ferien weiterlaufen.**

Sie möchten gern Leser/in werden? Bringen Sie einfach Ihr **Ausweisdokument** und 15,00 € mit. Sie erhalten vor Ort einen Leserausweis und können sofort Bücher und CDs mitnehmen.

Auch unseren Flohmarktschrank haben wir aktualisiert. Schauen Sie doch einfach mal vorbei. Sie müssen kein Mitglied sein um Flohmarktbücher zu kaufen. Wir nehmen auch Geld- und Buchspenden entgegen, doch beachten Sie bitte, dass die Bücher nicht älter als 2 Jahre sein sollten und in einem einwandfreien Zustand.

Bitte sehen Sie davon ab, einfach Bücher vor unserer Tür abzustellen. Die Leihfrist beträgt für Bücher und Hörbücher max. 4 Wochen, für Zeitschriften 2 Wochen. Eine Verlängerung darüber hinaus wird mit einer Versäumnisgebühr belegt.

Ausleihe: montags von 15.00 – 19.30 Uhr in der Aubachhalle.

Versäumnis-Gebühr: 0,50 € pro Woche pro Buch/MC/CD.

Sie können Ihre Medien wieder telefonisch verlängern: Tel.: 0151/11193200. Montagnachmittag sind wir persönlich für Sie am Apparat. Zu allen anderen Zeiten hinterlassen Sie bitte eine Nachricht auf der Mailbox. Wir fragen diese Nachrichten regelmäßig ab, auch wenn die Bücherei geschlossen ist. Nutzen Sie bitte diesen Service, um Überziehungsgebühren zu vermeiden!

» Kirchliche Nachrichten

■ Kath. Kirchengemeinde St. Klemens-Maria-Hofbauer, Breithardt

Pfarrbüro: Hohenstein-Breithardt, Backhausgasse, Tel. 06120/5469, Fax: 06120/9063706

E-Mail: kathkirche.breithardt@t-online.de

www.stklemensmariahofbauer.de; Priesterlicher Mitarbeiter: Pfarrer Martin Meuser Tel. 06124/727752

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Di 08.30 - 12.00 Uhr
Mi 08.30 - 11.30 Uhr
Fr 14.00 - 17.00 Uhr

Gottesdienstzeiten

Sonntag, 25.06., 10.30 Uhr Wortgottesdienst

Donnerstag, 29.06., 20.00 Uhr Probe Kirchenchor

Sonntag, 02.07., 10.30 Uhr Hochamt für ++ Martha Kuhn und Tochter Brigitte Reusch, Kollekte: Für die Aufgaben des Papstes in der Weltkirche

■ Evangelische Kirchengemeinden Breithardt, Steckenroth und Burg-Hohenstein

Lindenstraße 8, 65329 Hohenstein, Tel. 06120/3566

Fax: 06120/92544, E-Mail: ek-hohenstein@t-online.de

Gottesdienste Breithardt, evangelische Kirche

25.06. um 10.30 Uhr Gottesdienst

02.07. um 19.30 Uhr Abendgottesdienst

09.07. kein Gottesdienst

16.07. um 10.30 Uhr Gottesdienst

Gottesdienste Steckenroth, evangelische Kirche

25.06. um 09.30 Uhr Gottesdienst

02.07. kein Gottesdienst

09.07. um 09.30 Uhr Gottesdienst, anschl. Kirchenkaffee

16.07. kein Gottesdienst

Gottesdienste Burg-Hohenstein, evangelische Kirche

25.06. kein Gottesdienst

02.07. um 09.30 Uhr Gottesdienst, anschl. Kirchenkaffee

09.07. kein Gottesdienst

16.07. um 09.30 Uhr Gottesdienst

Die evangelische Kirchengemeinde Burg-Hohenstein lädt ganz herzlich zum Johannisfeuer am **Samstag, 24.06. um 18.00 Uhr** in den Pfarrgarten, Blankengarten 2, ein. Wir beginnen mit einer kurzen Andacht und sitzen dann bei Würstchen, Stockbrot, kühlen Getränken und netten Gesprächen am gemütlichen Feuer!

Gemeindliche Veranstaltungen:

Bibelgespräch: 12. Juli um 19.30 Uhr im alten Pfarrhaus in Burg-Hohenstein

Spieleabend: 14. August ab 20.00 Uhr im Gemeinderaum der „Alten Schule“ in Breithardt

Breithardt:

Posaunenchor Breithardt/Strinz-Margarethä

dienstags um 20.00 Uhr im Gemeinderaum der „Alten Schule“

Konfirmandenunterricht

donnerstags um 16.30 Uhr im Gemeinderaum der „Alten Schule“

Gospelchor „Bright Hearts“

mittwochs um 20.00 Uhr im Gemeinderaum der „Alten Schule“

Öffnungszeiten des Gemeindebüros im Gemeindehaus

Ab 01.04. neue Öffnungszeiten!

Frau Christine Funk im Gemeindebüro erreichen Sie

dienstags von 09.00 - 12.00 Uhr

mittwochs von 17.30 - 19.00 Uhr

Die Öffnungszeiten am Freitag entfallen!

Sprechstunden von Pfarrer Luipold (Tel. 06120/9722477) nach Vereinbarung, E-Mail: pfarrer.luipold@t-online.de

■ Evangelische Kirchengemeinde Holzhausen über Aar

Gottesdienste:

Sonntag, 25.06., 10.00 Uhr Einführungsgottesdienst der neuen Konfirmanden

Sonntag, 02.07., 09.30 Uhr Gottesdienst

Konfirmandenunterricht:

Donnerstag, 29.06., 16.30 Uhr Konfirmandenunterricht in der evangelischen Kirche Michelbach, Gruppenraum

Sprechstunde Pfarrer Stefan Comes:

Nach Vereinbarung (06120/5085479)

Das Pfarrbüro befindet sich unter der Evangelischen Kirche in Michelbach (Eingang am Ehrendenkmal)

Bürozeiten:

dienstags u. donnerstags 09.00 - 11.00 Uhr

freitags 16.00 - 18.00 Uhr

Postanschrift:

Ev. Pfarramt Michelbach, Kirchstraße 4, 65326 Aarbergen-Michelbach, Tel. 06120/3563, E-Mail: ev.kirchengemeinde.michelbach@t-online.de

■ Ev. Kirchengemeinde Born-Watzhahn

Samstag, 24. Juni, Kindergottesdienst in der Borner Kirche ab 10.00 Uhr

Sonntag, 25. Juni, Gottesdienst in der Borner Kirche um 18.00 Uhr

■ Evangelische Kirchengemeinde Strinz-Margarethä

Scheidertalstraße 28, 65329 Hohenstein, Tel. 06128/1364,

Fax: 06128/ 42405, E-Mail: kirche-strinz@web.de

Gottesdienste:

Sonntag, 25. Juni, 10.00 Uhr, Einführung des neuen Konfirmandenjahrganges

Gemeindliche Veranstaltungen:

Posaunenchor Breithardt/Strinz-Margarethä

dienstags um 20.00 Uhr im Gemeinderaum der Alten Schule Breithardt

Singkreis

donnerstags um 19.30 Uhr im Gemeindehaus

Wollmäuse

Die Wollmäuse treffen sich samstags ab 14.30 Uhr im Gemeindehaus

Öffnungszeiten des Gemeindebüros im Gemeindehaus

Frau Christine Hellweg im Gemeindebüro erreichen Sie

montags von 15.00 - 17.00 Uhr

freitags von 09.00 - 12.00 Uhr

Sprechstunden von Pfarrer Dr. Jürgen Noack und Pfarrer Stefan Rexroth (Tel. 06128/1364) nach Vereinbarung.

■ Ev. Kirchengemeinde Hennethal/Panrod

Öffnungszeiten des Gemeindebüros:

Die Hennethaler Kirche ist **ab dem 10. Mai immer mittwochs von**

16.00 bis 19.00 Uhr geöffnet sowie **eine Stunde vor den Sonntags-Gottesdiensten.**

Nächster Gottesdienst:

Sonntag, 02. Juli, 10.30 Uhr mit Pfarrer Rexroth und anschlie-

ßendem Kirchen-Kaffee

Pfarrer Stefan Rexroth (Tel. 0163/9629503): Sprechzeiten nach

Vereinbarung.

Bürostunden: dienstags von 09.00 - 11.00 Uhr

Unsere Anschrift: Lindenweg 10, 65326 Aarbergen-Panrod

Tel. 06120/9189572, Fax: 06120/9189573,

E-Mail: ev.pfarramt@panrod.de

Für Natur und Umwelt

.....**BUND**.....



■ Das Eichhörnchen

(*Sciurus vulgaris*), regional auch **Eichkätzchen**, **Eichkater** oder niederdeutsch **Katteker**, ist ein Nagetier aus der Familie der Hörnchen (Sciuridae).

Es ist der einzige natürlich in Mitteleuropa vorkommende Vertreter aus der Gattung der Eichhörnchen und wird zur Unterscheidung von anderen Arten wie dem Kaukasischen Eichhörnchen und dem in Europa eingeschleppten Grauhörnchen auch als **Europäisches Eichhörnchen** bezeichnet.

In seinem Körperbau ist das Eichhörnchen an eine baumbewohnende und kletternde Lebensweise angepasst. Es hat ein Gewicht von etwa 200 bis 400 Gramm.

Die Kopfrumpflänge beträgt 20 bis 25 cm. Der zweizeilig behaarte, buschige Schwanz ist 15 bis 20 cm lang. Er dient beim Klettern als Balancierhilfe und beim Springen als Steuerruder. Beim Laufen wird der Schwanz stets in der Luft gehalten.

Die Geschlechter sind anhand von Größe und Fellfarbe nicht zu unterscheiden.

Eichhörnchen gehören zu den Sohlengängern. Sie haben an den Vorderpfoten vier lange, sehr bewegliche, mit langen gebogenen Krallen ausgestattete Finger, die verkümmerten Daumen haben ebenfalls Krallen. Die Hinterbeine sind überproportional lang und sehr kräftig. Die langen gebogenen Krallen bieten den Eichhörnchen auch beim schnellen kopfüber Klettern an glatten Stämmen guten Halt.

Das Verbreitungsgebiet umfasst beinahe ganz Europa (ausgenommen den Süden Spaniens, Portugal und manche Regionen Italiens) und außerdem Nordasien vom Ural ostwärts bis Kamtschatka, Korea und Hokkaido. Eichhörnchen kommen bis in eine Höhe von 2000 m vor. Der typische Lebensraum sind, auf das gesamte Verbreitungsgebiet bezogen, überwiegend boreale Nadelwälder. Nur im europäischen Teil des Verbreitungsgebiets sind Eichhörnchen auch in Laub- und Mischwäldern heimisch.

Als Kulturfolger sind sie dort heute in Parks und Gärten häufig zu finden. Eichhörnchen gehören zu den Allesfressern. Dabei variiert die Nahrung der Tiere je nach Jahreszeit. Sie besteht in erster Linie aus Beeren, Nüssen und anderen Früchten sowie Samen.

Daneben werden auch Knospen, Rinde, Saft, Blüten, Flechten, Körner, Pilze, Obst und wirbellose Tiere wie beispielsweise Würmer gefressen. Auch Vogeleier und Jungvögel sowie Insekten, Larven und Schnecken gehören zum Nahrungsspektrum. Typischerweise wird die Nahrung beim Fressen in den Vorderpfoten gehalten.

Sie verbrauchen die Samen von bis zu 100 Fichtenzapfen pro Tag; durchschnittlich sind es täglich 80 bis 100 Gramm. Eichhörnchen unterscheiden sich beim Fichtenzapfenschalen von anderen Nagern dadurch, dass sie die Deckschuppen der Zapfen mit ihrer großen Körperkraft einfach abreißen.

Dagegen müssen zum Beispiel Mäuse die Schuppen abbeißen, um an die nahrhaften Samen zu gelangen. Haselnüsse und Walnüsse

öffnen Eichhörnchen innerhalb weniger Sekunden. Mit den unteren Schneidezähnen nagen sie mit schabenden Bewegungen zunächst ein Loch in die Nuss. Ist das Loch groß genug, setzen sie die unteren Schneidezähne wie einen Hebel ein und sprengen ein Stück Schale heraus.

Dies ist ein erlerntes Verhalten, es ist nicht angeboren. Eichhörnchen benötigen zusätzlich aufgenommenes Wasser.

Sie legen im Herbst Vorräte für den Winter an. Dafür ist es wichtig, dass sie ausreichend Nahrung finden, um die Vorratslager zu füllen. Nicht immer gelingt dies, in strengen Wintern verhungern unter Umständen viele der Tiere.

Sie vergraben die Nahrung entweder im Boden, oft in der Nähe von Baumwurzeln, oder verstauen sie in Rindenspalten oder Astgabeln als Wintervorrat. Im Kobel lagern sie keine Vorräte. Die Einlagerung im Boden erfolgt immer gleich: Loch scharren – Nahrung hineinlegen – zuscharren, die Erde festdrücken – mit der Schnauze nachstoßen. Im Winter dienen die Vorräte oft als einzige Nahrungsquelle. Werden die eingegrabenen Vorräte vergessen, beginnen die Samen im Frühjahr zu keimen.

Deshalb spricht man den Eichhörnchen eine wichtige Rolle bei der Erneuerung und Verjüngung des Waldes zu. Für das Wiederfinden der im Herbst gesammelten Nahrung ist der Geruchssinn sehr wichtig. Auch wenn sich Eichhörnchen einige ihrer vergrabenen Vorräte merken, sind sie doch nicht in der Lage, sich alle Verstecke einzuprägen.

Das Vergraben von Vorräten ist ein Verhalten, das man vor allem bei den Populationen der europäischen Laub- und Mischwälder findet. In borealen Nadelwäldern fehlt dieses Verhalten meistens, da die immer zur Verfügung stehenden Zapfen als Winternahrung dienen können.

Eichhörnchen fressen Pilze, die für Menschen giftig sind. Sie vertragen sogar giftige Eibensamen.

Das in Großbritannien, Irland und Oberitalien eingebürgerte nordamerikanische Grauhörnchen führt in Regionen gleichen Vorkommens zu einem dramatischen Bestandsrückgang.

Dieses ist unter anderem deshalb erfolgreicher als das heimische Eichhörnchen, weil es die im Herbst vergrabenen Nahrungsvorräte mit größerer Sicherheit wiederfindet, außerdem nutzt es die Vorräte des heimischen Eichhörnchens. Es ist größer, robuster und aggressiver bei der Nahrungsbeschaffung. Es schädigt dabei die Rinde der Bäume.

Wesentlich ist auch, dass es nicht an Parapocken erkrankt, dafür aber ein Wirt für dieses für Eichhörnchen oft tödliche Virus ist. Befürchtet wird, dass ein Vordringen der Grauhörnchen auf dem Kontinent das Eichhörnchen weiter zurückdrängt.

Allerdings gilt die Überlegenheit der Grauhörnchen nur für Laub- und Mischwaldhabitats, in Nadelwäldern können sich die Eichhörnchen gegen die nordamerikanischen Konkurrenten behaupten.

www.bund-hohenstein.de

» Aus unseren Nachbarkommunen

■ TV 1861 Bad Schwalbach

Schnuppertanztraining

Am **Freitag, 23.06.** und am **Freitag, 30.06.** lädt die Formation Misol des TV 1861 Bad Schwalbach alle Kinder zwischen 4 und 10 Jahren, die schon immer mal das Tanzen ausprobieren wollten, zu einem Schnuppertanztraining ein. Jeweils von 15.30 bis 16.30 Uhr können die Mädchen und Jungen unter der Leitung von Melanie Weber im Gymnastiksaal der Jahnturnhalle, Pestalozzistraße 16 in Bad Schwalbach einfache Schritte ausprobieren und vielleicht sogar einen kleinen Tanz einstudieren. Am Freitag, 23.06. sind vor allem Kinder zwischen 4 und 6 Jahren angesprochen, am darauffolgenden Freitag Kinder im Grundschulalter. Einfach vorbeikommen und mitmachen. Nähere Informationen in der Stunde oder unter <http://www.tv-badschwalbach.de>

■ Musikschule Aarbergen



Tag der offenen Tür

Traditionell vor den Sommerferien, am **Sonntag, 25. Juni** lädt die Musikschule Aarbergen ein zum „Tag

der offenen Tür“. Ab 12.00 Uhr mit Frühschoppen und Jazz und Pop, ab 14.00 Uhr dann mit Begrüßung und Auftritt des Projekt-Orchesters der Musikschule und folgend mit kleinen und großen Schüler-Konzerten aller Instrumentengruppen, musikalischer Früherziehung und Gesang, präsentieren sich Lehrer und Schüler und zeigen die musikalischen „Früchte“ ihrer Arbeit. Neben dem geselligen Aspekt dieser Veranstaltung, eine große Kuchentheke, Getränke und das gemütliche Zelt vor dem Dorfgemeinschaftshaus laden zum Verweilen und dem kommunikativen Austausch ein, ist dieser Tag auch eine gerne angenommene Gelegenheit, das vielseitige Angebot, die angenehme und freundliche Atmosphäre und die Leistungsfähigkeit der Musikschule kennen zu lernen.



PASSAVANT-WALDSCHWIMMBAD Aarbergen-Michelbach

Das Schönste am Schwimmbad...



...ist unser
Nahversorgungszentrum!

Schwimmbad-Team, DLRG und Schwimmbad-Förderverein
freuen sich auf Ihren Besuch!

» Diakoniestation/ Krankenpflegestation Aarbergen-Hohenstein

■ „Pfleger in guten Händen“

Die Diakoniestation/Krankenpflegestation als zertifizierter Pflegedienst ist zuständig für alle 13 Ortsteile in Hohenstein und Aarbergen. Kompetente Pflegekräfte stehen Ihnen gerne mit Rat und Tat zur Seite. Zusätzlich unterstützen wir mit qualifizierten Beratungs- und Schulungsangeboten pflegende Angehörige und bieten vielfältige Entlastungsmöglichkeiten.

Rufen Sie uns an - wir sind für Sie da! Das Büro in Holzhausen/Aar, Festerbachstraße 28, ist montags bis freitags von 08.00 - 13.00 Uhr besetzt. Tel. 06120/3656, Fax: 06120/6451. Pflegedienstleiterin Melanie Stolz freut sich auf Ihren Anruf. E-Mail: Krankenpflege-Holzhausen@t-online.de

Besuchen Sie auch die Homepage unter:
www.Krankenpflege-Aarbergen-Hohenstein.de

Über alle Gräber wächst zuletzt das Gras,
Alle Wunden heilt die Zeit, ein Trost ist das,
Wohl der schlechteste, den man dir kann erteilen;
Armes Herz, du willst nicht, dass die Wunden heilen.
Etwas hast du noch, solange es schmerzlich brennt;
Das Verschmerzte nur ist tot und abgetrennt.

Friedrich Rückert

» Veranstaltungen

■ Führungen auf der Burg Hohenstein

Von Juni bis September finden jeweils am 1. Sonntag im Monat um 11.00 Uhr offene Führungen für jedermann in der Burg Hohenstein statt (02.07., 06.08., 03.09.). Treffpunkt ist vor dem Burgtor. Die Geschichte, Architektur und die alten Gemäuer werden erläutert. Beitrag 5,00 €/ Erwachsener. Veranstalter ist der BUND OV Hohenstein e.V. Extra- und Gruppenführungen zu anderen Terminen können vereinbart werden unter: Tel. 06120/1492 und werdie@gmx.net

Je schöner und voller die Erinnerungen,
desto schwerer die Trennung.
Aber die Dankbarkeit verwandelt die Qual der
Erinnerung in eine stille Freude.
Man trägt das vergangene
Schöne nicht wie einen Stachel,
sondern wie ein kostbares Geschenk in sich.

Dietrich Bonhoeffer

HERZLICHEN DANK

*Eine Stimme, die
vertraut war, schweigt.
Mein Bruder, der
uns lieb war, ging.
Was bleibt, ist Dank
und die Erinnerung.*

sagen wir allen, die mit uns
Abschied nahmen,
sich in der Trauer mit uns
verbunden fühlten und uns
ihre Anteilnahme in so
vielfältiger Weise zum
Ausdruck brachten.

Unser besonderer Dank gilt
Herrn Pfarrer Luipold und
dem Bestattungsinstitut Möhn.

Heinz Bach

* 28.5.1943
† 19.5.2017

Im Namen aller Angehörigen

Elke Badtke geb. Bach

Breithardt, im Juni 2017

Plötzlich und unerwartet:
ein Trauerfall - Wir sind für Sie da
365 Tage - 24 Stunden

HAMM

Bestattungen

...dem Leben einen würdigen Abschluss geben.

Wir ...

- ... beraten Sie zu den Themen Bestattung & Bestattungsvorsorge
- ... sind Ihr Ansprechpartner vor Ort zur Planung und Durchführung von Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- ... geben Ihnen vorab eine detaillierte Kostenübersicht

Tel. 06124 - 2298

Inh. Markus Gies | Adolfstr. 110 | Bad Schwalbach
www.hamm-bestattungen.com



Stellenmarkt Aktuell

Anzeige aufgeben: wittich.de/anzeigen

Kfz.-Mechaniker oder Karosseriebauer m/w ab sofort gesucht

Als Opel Service Partner und Bosch Car Service bieten wir unseren Kunden fachlich kompetenten Service rund um alle Fahrzeugmarken. Sie suchen eine neue Herausforderung, sind zuverlässig, teamfähig und bereit für neue Ideen?

Dann freuen wir uns, Sie schon bald persönlich kennen zu lernen!

Bitte kontaktieren Sie uns persönlich im Autohaus oder telefonisch.

NO *autohaus* **WAK**

Autohaus Nowak GmbH
Konrad-Adenauer-Str. 17
65232 Taunusstein



Tel. 0 61 28 - 91 69 - 0
Fax 0 61 28 - 13 77

service@autohaus-nowak.de
www.autohaus-nowak.de

Stellen suchen & finden

Wir stellen Sie ein als Zeitungszusteller/in



im Rahmen eines Minijobs für die Verteilung unseres

Hohensteiner
BLÄTTCHEN



MITTEILUNGSBLATT
DER GEMEINDE HOHENSTEIN

Wir suchen zuverlässige Schüler/innen, Rentner/innen, Hausfrauen/-männer oder Berufstätige. Sie verteilen in Ihrem Bezirk jeden **Freitag** die Zeitungen.

Bezirk Hennethal (180 Exemplare), Urlaubsvertretung vom

10.07.2017 bis 15.07.2017, Ref.-Nr. 0476-006

Bezirk Born (375 Exemplare), Urlaubsvertretung vom

03.07.2017 bis 15.07.2017, Ref.-Nr. 0476-005

Wir liefern Ihnen die Zeitungen bis an die Haustür.

Bewerben Sie sich mit folgenden Angaben unter:

- ✓ Name, Vorname
- ✓ Geburtsdatum
- ✓ Straße, Hausnummer
- ✓ Postleitzahl, Ort
- ✓ Telefon (Festnetz und Mobil)
- ✓ E-Mail-Adresse



Zur Bewerbung

Füllen Sie einfach und bequem das Bewerbungsformular auf unserer Homepage aus: zusteller.wittich-hoehr.de schicken uns eine E-Mail: vertrieb@wittich-hoehr.de oder rufen Sie uns an: **Telefon 02624 911-148**

Gut informieren

Wer sich bewirbt, der sollte sich vorher gut über seinen potentiellen künftigen Arbeitgeber informieren. Dabei helfen kann die Bundesagentur für Arbeit, Informationen gibt es außerdem auch bei den Industrie- und Handelskammern sowie bei den Handwerkskammern. Zudem sind Unternehmensprofile auf den Seiten

hinterlegt. Einen ersten internen Einblick in ein Unternehmen kann man bei einem Praktikum gewinnen – oder bei Bosch zum Beispiel durch das PreMaster Programm. Es bietet die Möglichkeit, nach einem Bachelorabschluss praktische Erfahrungen zu sammeln und dann ein Masterstudium aufzunehmen.

Ohne Druck

Bewerber sollten bei der Suche nach einem guten Personaldienstleister wählerisch sein, rät Oliver Repp von www.DerZeitarbeits-Check.de. „Einen guten Personaldienstleister erkennt man unter anderem daran, dass er den Bewerber nicht unter Druck setzt.“ Heute gebe es eine

Vielzahl freier Stellen, Arbeitnehmer könnten sich tendenziell den Arbeitgeber aussuchen. Auf eine offene und ehrliche Informationspolitik setzen beispielsweise die Mitgliedsfirmen der Gütegemeinschaft Personaldienstleistungen e.V. Infos unter www.ausgezeichnete-jobs.de. *djd*



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Sicher dir jetzt schon

deinen Ferienjob!

Wir suchen für die anstehenden Ferienwochen 2017 Schüler, die sich gerne mit der Verteilung unserer Wochenzeitungen ihr Taschengeld aufbessern möchten. Wenn du Zeit und Lust hast, dann melde dich gerne

per WhatsApp unter **0171 6474125**

oder per E-Mail an: vertrieb@wittich-hoehr.de

Nähere Infos: zusteller.wittich-hoehr.de

LINUS WITTICH Medien KG

Rheinstraße 41, 56203 Höhr-Grenzhausen, www.wittich.de



Für unsere **K SPIELHALLE** in Taunusstein suchen wir ab sofort eine **Service-Mitarbeiter/in** in **Vollzeit** im Schichtdienst

- ✓ Sympathische, ansprechende Persönlichkeit mit selbstbewussten Auftreten und Teamfähigkeit?
- ✓ Bereitschaft zur Wechselschicht, Nacht- und Wochenendarbeit?

Dann bewerben Sie sich doch gleich bei uns. Wir freuen uns auf die Zusendung Ihrer Bewerbungsunterlagen.

K SPIELHALLE TAUNUSSTEIN
Aarstraße 90
65232 Taunusstein
Kontakt: Fr. Jontzik Tel. 0157 78869085
jontzik@k-spielhalle.com

OPEN DAILY
10:00 - 04:00
So & Ft
12:00 - 04:00

Für unsere **K SPIELHALLE** in Bad Schwalbach suchen wir ab sofort **Service-Mitarbeiter/in** in **Voll- und Teilzeit** im Schichtdienst

- ✓ Sympathische, ansprechende Persönlichkeit mit selbstbewussten Auftreten und Teamfähigkeit?
- ✓ Bereitschaft zur Wechselschicht, Nacht- und Wochenendarbeit? Sie sind volljährig?

Dann bewerben Sie sich doch gleich bei uns. Wir freuen uns auf die Zusendung Ihrer Bewerbungsunterlagen.

K SPIELHALLE BAD SCHWALBACH
Edmund-Heusinger-Straße 13
65307 Bad Schwalbach
Kontakt: Fr. Jontzik Tel. 0157 78869085
jontzik@k-spielhalle.com

K SPIELHALLE **K SPORTSBAR**

Lebenslauf nicht überfrachten

Bewerber sollten im Lebenslauf nur Praktika und Nebenjobs angeben, die Bezug zur Stelle haben. Gibt es keinen Zusammenhang zur Stelle, sind das jedoch überflüssige Informationen. Im schlimmsten Fall ist der Lebenslauf dadurch

überfrachtet, und beim Personaler entsteht der Eindruck, dass der Bewerber sich nicht auf das Wesentliche beschränken kann. Ebenfalls verzichtbar seien Angaben zum Beruf der Eltern sowie zum Familienstand.

Bewerbungen heute meist online

Im digitalen Zeitalter hat die Online Bewerbung die klassische Bewerbungsmappe mittlerweile abgelöst. Online Bewerbungen haben sich in den zurückliegenden Jahren als gängigste Bewerbungsart nahezu vollständig etabliert. Entweder werden bei Stellenanzeigen entsprechende E-Mail-Adressen genannt („bewerbung@ ...“, karriere@ ...) oder aber Stellenbörsen verlinken direkt in die entsprechenden Karrierbereiche der Arbeitgeber-Websites.

Online Bewerbungen landen in der Regel in Echtzeit beim zuständigen Ansprechpartner und lassen sich per Klick weiterleiten. Außerdem gehören die Papierflut und der Aufwand der Rücksendungen von Bewerbungsmappen der Vergangenheit an. Wenn Du mit Deiner Online Bewerbung erfolgreich sein willst, solltest Du bei der Erstellung genauso akribisch und sorgfältig vorgehen wie bei einer althergebrachten Papierbewerbung.



Hohensteiner Blättchen.

Anzeigen-Annahmeschluss
beim Verlag Dienstag, 9.00 Uhr
bei Feiertagsvorverlegung einen Werktag früher

Redaktions-Annahmeschluss
beim Verlag/bei der Verwaltung
Montag, 11.30 Uhr
bei Feiertagsvorverlegung einen Werktag früher

Privat- und Familienanzeigen nimmt entgegen:
Gemeinde Hohenstein - Rathaus
Schwalbacher Straße 1, Frau Klankert, 061 20/2948
Annahmezeiten: Mo. - Fr. 8.00 - 11.30 Uhr

Sie erreichen uns:
Montag bis Freitag 8.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Telefon-Verzeichnis: 02624/911 -

Anzeigenannahme Familienanzeigen	Tel. 110
Annahme private Kleinanzeigen	Tel. 111
Rechnungserstellung	Tel. 211
Redaktionelle Beiträge	Tel. 191
Zustellung	Tel. 143

E-Mail-Verzeichnis
Anzeigenannahme
anzeigen@wittich-hoehr.de
Rechnungswesen
buchhaltung@wittich-hoehr.de
Zustellung
zustellung@wittich-hoehr.de

Ihre Ansprechpartner für Geschäftsanzeigen u. Prospektwerbung



Erich Remy
Gebietsverkaufsleiter
Mobil 01 71 / 4 96 01 77
e.remy@wittich-hoehr.de



Elke Müller
Verkaufsinendienst
Tel. 02624/911 - 207

Alle Infos zum Mitteilungsblatt Hohensteiner Blättchen unter archiv.wittich.de/476



LINUS WITTICH Medien KG - Rheinstraße 41, 56203 Höhr-Grenzhausen



Obertrubach - mitten im Erlebnisreich

- Wanderparadies mit 500 km naturbelassenen Wanderwegen
- Naturlehrpfad
- Therapeutischer Wanderweg
- Fernwanderweg Frankenweg
- Trubachweg, Fraischgrenzweg
- Kulturweg Eglöffstein
- Top-Kletterrevier
- Einziges Kletter-Infozentrum für den gesamten Frankenjura und die Fränkische Schweiz
- Nordic Walking Zentrum
- Badespaß und Kneippen
- Kraxeln im Hochseilgarten
- Wildgehege Hundshaupten
- Seltene Wildblumen
- Höhlen und Felsen
- Mühlen
- Rekordverdächtige Osterbrunnen
- Burgen und Burgruinen
- Kirchen und Kapellen
- Open-air-Theater
- Lichterprozession
- Johannisfeuer
- Fachwerkromantik
- Kirschblütenmeer
- Kirschenweg
- Musikkfeste
- Kirchweihfeste
- Backofenfeste
- Kleinbrauereien
- Brennereibesichtigungen

TOURIST-INFO

OBERTRUBACH · TEICHSTR. 5 · 91286 OBERTRUBACH
 TEL: 09245/98 80 · E-MAIL: OBERTRUBACH@TRUBACHTAL.COM
 WWW.TRUBACHTAL.COM





Immobilienwelt

Vermieten · Mietgesuche · Kaufen · Verkaufen
Anzeige aufgeben: wittich.de/anzeigen



Baugrund begutachten lassen

Wer beim Hausbau auf Nummer sicher gehen möchte, lässt vor Baubeginn eine Baugrunduntersuchung durchführen. Diese gibt Auskunft über die Beschaffenheit des Bodens. Ein Gutachter untersucht die Tragfähigkeit und weist auf Schichten- oder Grundwasser sowie auf eventuelle Bodenverunreinigungen hin. Hierzu wird an den geplanten Gebäudeecken mit einem Kernbohrgerät mehrere Meter tief in den Bo-

den gebohrt und Proben werden entnommen. Ein solches Gutachten sichert das Bauvorhaben ab, denn der Baugrund in Deutschland ist Bauherrenrisiko. Gibt es kein Baugrundgutachten und es treten Baumängel auf, können hohe Kosten entstehen. Für Bauherren, die einen Keller errichten möchten, ist ein Bodengutachten unverzichtbar, nicht zuletzt wegen der erforderlichen Abdichtungsmaßnahmen.

Preis, Lage, Energiebilanz

Die Preise für Immobilien und auch die Mieten sind nicht nur in den deutschen Ballungsgebieten in den letzten Jahren teilweise stark gestiegen.

Wer kaufen oder mieten will, schaut deshalb mittlerweile beim Preis genau hin. Das bestätigt eine repräsentative YouGov-Online-Umfrage im Auftrag des Energie- und IT-Unternehmens LichtBlick. Demzufolge sind diese zehn Kriterien den Bundesbürgern beim Kauf oder bei der Anmietung einer Immobilie besonders wichtig (Mehrfachnennungen möglich):

1. Miet- oder Kaufpreis: 76 %
2. Lage: 73 %
3. Zimmer-Aufteilung und Schnitt: 65 %
4. Größe: 64 Prozent
5. optimale Wärmedämmung: 56 %
6. energiesparende Heizanlage: 48 %
7. insgesamt gute Energieeffizienz: 47 %
8. Ausstattung: 45 %
9. vorhandener Energieausweis: 29 %
10. eigene Stromproduktion und -speicherung: 16 %

djd 58497n

Braunheim Immobilien seit 1995

Wir suchen Häuser – Wohnungen – Grundstücke



**Verkauf oder Vermietung
Für Sie als Anbieter kostenfrei**

Telefon (0 61 26) 9 53 12 97
www.braunheim-immobilien.de

Bauvoranfrage – sicher ist sicher

Bei neu erschlossenen Baugebieten liegt der Bebauungsplan nicht immer vor. Dann sorgt eine sogenannte Bauvoranfrage für Aufklärung.

Ob das Traumhaus auf dem gewünschten Grundstück gebaut werden darf, ist abhängig von den baurechtlichen Vorschriften im Wohnort, die im örtlichen Bebauungsplan festgehalten sind. Liegt dieser nicht vor, heißt das aber nicht, dass Bauherren bauen dürfen, wie sie gerade wollen. Wird nämlich zu einem späteren Zeitpunkt ein Bebauungsplan erstellt, könnte das Gebäude selbst nach Baubeginn oder Fertigstellung illegal sein – für den Bau-

herrn ist das ein enormes finanzielles Risiko. Um dennoch mit der Bauplanung beginnen zu können, kann eine sogenannte Bauvoranfrage gestellt werden, die mit einem Bauvorbescheid beantwortet wird. Eine solche Bauvoranfrage kann der Bauherr auch ohne Architekt oder Planer stellen. Dafür muss er einen schriftlichen Antrag bei der zuständigen Bauaufsichtsbehörde einreichen. Teil des Antrags ist ein Lageplan mit Darstellung des Bauvorhabens sowie eine Baubeschreibung.

Je nach Behörde kann der Antrag formlos gestellt werden oder benötigt spezielle Formulare.

Kaufen · Verkaufen · Vermietung · Mietgesuche

Anzeige aufgeben: wittich.de/anzeigen

Fahrdienst Köhlert 06120/1066

- Krankenfahrten (alle Kassen)
- Flughafentransfer zum Pauschalpreis
- sonstige Personenbeförderung aller Art

info@fahrdienst-koehlert.de



Dekoration & Einrichtungsideen für Haus und Garten

UTES
GESCHENK
GALERIE

...immer eine
Idee voraus!

Bis 30. Sept. montags geschlossen

Aarstr. 21 · 65623 Hahnstätten · Tel. 0 64 30 / 92 77 33

www.utesgeschenk Galerie.de

IMPRESSUM

Mitteilungsblatt der Gemeinde Hohenstein

Herausgeber und Verlag:

LINUS WITTICH MEDIEN KG

Rheinstraße 41 · 56203 Hörn-Grenzhausen
go online – go www.wittich.de

Zeitung online lesen unter:

epaper.wittich.de/476

Texte zur Veröffentlichung bitte über: www.cms.wittich.de

Anzeigen: anzeigen@wittich-hoehr.de

Redaktion: hohenstein@wittich-hoehr.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Gemeinde Hohenstein - der Bürgermeister, Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Ralf Wirz, unter Anschrift des Verlages.

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Annette Steil, unter Anschrift des Verlages. Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Innerhalb der Stadt wird die Heimat- und Bürgerzeitung kostenlos zugestellt; im Einzelversand durch den Verlag 0,70 Euro + Versandkosten. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Zeichnungen übernimmt der Verlag keine Haftung.

Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein. Gezeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für Textveröffentlichungen gelten unsere AGB.

Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vorm Verlag erstellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z.Z. gültige Anzeigenpreislise.

Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge von höherer Gewalt, Unruhen, Störung des Arbeitsfriedens bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.



Danke

An alle meine Kunden, die ich seit 35 Jahren zu jeder Zeit betreuen durfte.

Diese lange Zeit wird mir in guter Erinnerung bleiben.

Viele Eindrücke nehme ich in meinen Ruhestand mit.

Zum 30.06.2017 beende ich meine Tätigkeit im

Sanitär- und Heizungsbereich.

(Aber auch Sonstiges)

Nochmals vielen Dank

Adolf Weiss und Beiler

Adolf Weiss

Ingrid Weiss

Hohenstein-Holzhausen



Holen Sie sich unseren Getränkeabholmarkt einfach ins Haus!

„Kompetenz in Getränken“



Besuchen Sie unter www.getraenke-eierle/shop.de unseren „Getränke Garten“ und stellen Sie aus 300 Artikeln Ihre persönliche Bestellung zusammen. Wir liefern Ihnen im Rahmen unseres Tourenplanes oder nach Vereinbarung Ihren Warenkorb in Haus, Wohnung, Büro oder Praxis.

Planen Sie ein Gartenfest oder hat Ihr Verein ein Jubiläum zu feiern? Auch hier sind wir der richtige Ansprechpartner. Sprechen Sie uns an.

Karl Eierle GmbH Getränkefachgroßhandel
Bahnhofstr. 40 a, 65307 Bad Schwalbach, Tel.: 06124 - 70050

Unfallschaden an Ihrem Fahrzeug?

KFZ-Sachverständigenbüro
Jens Diefenbach

Ihr Spezialist für das Erstellen von KFZ-Gutachten nach einem Verkehrsunfall.



Schadenhotline

06120 / 979201

www.kfz-sv-diefenbach.de

Praxis-Neueröffnung

3. Juli 2017

Facharzt für Psychiatrie,
Psychotherapie

Terminpraxis, ab sofort ist die telefonische Terminvereinbarung möglich:

Mo + Do + Fr 8 - 11 Uhr

Di + Mi 15 - 17 Uhr

oder über AB.

Alle Kassen

Thomas Lich

Auf der Langwies 1b | 65510 Hünstetten-Wallbach

Tel. 06126 58 404 25 | Fax. 06126 58 404 26

Mo. - Do. 8 - 12 Uhr | Di. + Do. 15 - 18 Uhr



Facharzt für Psychiatrie - Psychotherapie

Wohn-Mobile-Feilbach
Vermietung

Rückerstraße 1
56357 Miehlen

Tel. 01575 1760132

wohn-mobile-feilbach.de

info@wohn-mobile-feilbach.de



Müller-Ullius

Baudekoration

Roy-Oliver Ullius

Gartenstraße 6
65326 Aarbergen 5
Tel.: 06120 / 900 542
Fax: 06120 / 900543
info@mueller-ullius-gmbh.de

Frühlingswochen =
Fassadenwochen!

- Maler- und Lackiermeister
- Betriebswirt des Handwerks
- Staatl. gepr. Maler und Lackierer

Visitenkarten günstig drucken

✉ info@LW-flyerdruck.de

☎ 09191 7232-88

🌐 www.LW-flyerdruck.de


Bootsurlaub.de

Urlaub auf dem Wasser

Führerscheinfrei mit dem Boot
die Gewässer des Nordostens erkunden.



Für jeden das richtige Angebot! Familien, Paare, Freunde, Firmenevents, Skippertraining.

Rufen Sie uns an gerne an: 03991/121415 (8 - 20 Uhr), Mail: info@bootsurlaub.de · www.bootsurlaub.de